

PRESSEINFORMATION

Vögel

Schauspiel von Wajdi Mouawad . Historische Beratung: Natalie Zemon Davis . Aus dem Französischen von Uli Menke

Als er Wahida trifft, ist es um Eitan geschehen. Plötzlich glaubt der nüchterne Genforscher an Vorsehung, Schicksal und die Liebe. Nach zwei Jahren voller Glück will er die Angebetete seinen Eltern vorstellen. Die sind entsetzt: Wie kann er als Jude eine Araberin lieben? Vor allem Eitans Vater David kann das nicht akzeptieren. Es kommt zum Bruch. Geistesgegenwärtig – und ganz Wissenschaftler – packt Eitan das Essbesteck seiner Eltern und seines Großvaters ein und lässt es genetisch untersuchen. Er kann nicht glauben, dass er das Kind dieser Eltern sein soll. Das Ergebnis aber ist in anderer Hinsicht überraschend und verweist auf ein noch größeres Familiengeheimnis. Um dem auf die Spur zu kommen, reist Eitan mit Wahida nach Israel zu seiner Großmutter. Doch die Wahrheit ist schmerzlicher als gedacht. Und das Land mit seinem gewalttätigen Konflikt zwischen Israel*innen und Palästinenser*innen erschüttert sowohl Eitans als auch Wahidas Leben in den Grundfesten.

Wajdi Mouawad hat ein berührendes Stück geschrieben, das mit mehr als einer Wendung erstaunt. Genau wie in seinem Erfolgsstück *Verbrennungen*, das 2009 am Tiroler Landestheater zu sehen war, verknüpft der frankokanadische Autor mit libanesischen Wurzeln eine komplexe Familiengeschichte voller Schuld und Lüge mit dem Nahost-Konflikt. In *Vögel* sind es die in den Westen emigrierten Enkel, sie sich mit ihrer Herkunft auseinandersetzen müssen, obwohl sie dachten, die spiele in ihrem Leben überhaupt keine Rolle mehr.

Kammerspiele | Aufführungsdauer ca. 1 Stunde 50 Minuten . Keine Pause

LEADING TEAM & BESETZUNG:

REGIE	Susi Weber
BÜHNE & KOSTÜME	Isabel Graf
MIT	Marion Fuhs, Sara Nunius, Christina Constanze Polzer, Janine Wegener; Jan-Hinnerk Arnke, Phillip Henry Brehl, Johannes Gabl, Raphael Kübler

Fotos zur honorarfreien Veröffentlichung finden Sie unter www.landestheater.at/presse.

Pressekontakt:

Mag. Silke Artner
Pressesprecherin

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck
T +43 512 52074 364
s.artner@landestheater.at
www.landestheater.at/presse